

**MINISTERIUM FÜR UMWELT,
KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 39, 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@um.bwl.de
FAX: 0711 126-2881

An die
Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Stuttgart 08.02.2023

nachrichtlich

Staatsministerium

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Kleine Anfrage der Abg. Nico Weinmann und Stephen Brauer FDP/DVP

- Auslastung der Windkraftanlagen im Hohenlohekreis
- Drucksache 17/3961

Ihr Schreiben vom 19.01.2023

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft beantwortet die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz wie folgt:

1. *An welchen Standorten im Hohenlohekreis werden derzeit Windkraftanlagen (WKA) betrieben (bitte aufgeschlüsselt nach Standort, Baujahr, Typ, Nabenhöhe, Leistungspotential)?*

Die Standorte und erbetenen weiteren Angaben zu Windenergieanlagen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Standort gemeinde	Jahr der Inbetriebnahme	Anlagentyp	Nabenhöhe (m)	Generator leistung (MW)
Bretzfeld- Unterheimbach	2022	Nordex N149 TSC 164-B (geänderter Betonhybridurm TCS164, Hersteller Max Bögl)	164	4,5
Bretzfeld- Unterheimbach	2022	Nordex N149 TSC 164-B (geänderter Betonhybridurm TCS164, Hersteller Max Bögl)	164	4,5
Crispenhofen	2001	NM 1000/60	70	1,0
Forchtenberg	2015	E-115	149	3,0
Ingelfingen	2003	Repower MD70/77	100	1,5
Ingelfingen	2007	Repower MM 92	100	2,0
Ingelfingen	2007	Repower MM 92	100	2,0
Krautheim	2007	Repower MM 92	100	2,0
Krautheim	2008	Repower MM 92	100	2,0
Mulfingen	2006	Enercon E-82	100	2,0
Weißbach	2016	V126-3.3 MW	137	3,3
Weißbach	2016	V126-3.3 MW	137	3,3
Weißbach	2016	V126-3.3 MW	137	3,3
Weißbach	2016	V126-3.3 MW	137	3,3
Weißbach	2016	V126-3.3 MW	137	3,3
Westernhausen	2001	NM 1000/60	70	1,0

Diese Daten sind im Daten- und Kartendienst der LUBW Landesanstalt für Umwelt öffentlich abrufbar: <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>

2. *Wie hoch war die Auslastung der benannten WKA in den vergangenen fünf Jahren (bitte aufgeschlüsselt nach Anlage und Jahr sowie geplanter und realisierter Auslastung)?*

5. *Inwiefern geht sie davon aus, dass die Auslastung der noch zu realisierenden Anlagen auf einem ähnlichen Niveau wie bei den bereits bestehenden WKA im Umkreis liegen wird?*

6. *Inwiefern stellt sich die Auslastung der WKA im Hohenlohekreis in den vergangenen fünf Jahren im Vergleich zur Auslastung anderer WKA in Baden-Württemberg und nach ihrer Kenntnis in Deutschland insgesamt dar (unter Angabe der durchschnittlichen Auslastung)?*

7. *Inwiefern weicht die Auslastung der WKA im Hohenlohekreis in den vergangenen fünf Jahren im Vergleich zur Prognose vor Bau der jeweiligen Anlagen ab (unter Angabe von Standort und technischen Daten wie in Frage 1)?*
8. *Inwiefern erachtet sie die Summe der gewonnenen Energie und Auslastung der WKA im Hohenlohekreis als zufriedenstellend, insbesondere auch unter Beachtung standortspezifischer notwendiger Eingriffe in Natur und Umwelt für Bau und Betrieb (bitte aufgeschlüsselt nach Standortfaktoren)?*

Die Fragen 2 sowie 5 bis 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Auslastung der im Landkreis geplanten oder bestehenden Windenergieanlagen liegen der Landesregierung keine Angaben vor. Wie in der Stellungnahme der Landesregierung zur Kleinen Anfrage 17/3697 ausgeführt, können die entsprechende Stamm- und Bewegungsdaten bei den Netzbetreibern (www.netztransparenz.de) bezogen und anschließend ausgewertet werden. Zudem ist das von der Bundesnetzagentur betriebene Marktstammdatenregister (<https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR/Einheit/Einheiten/OeffentlicheEinheitenuebersicht>) öffentlich einsehbar. Eine Auswertung der Volllaststundenzahl in Abhängigkeit vom Inbetriebnahmejahr für ganz Baden-Württemberg kann der Broschüre Erneuerbare Energien in Zahlen entnommen werden (https://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2_Presse_und_Service/Publikationen/Energie/Erneuerbare-Energien-2021-barrierefrei.pdf; S. 14).

3. *Wie stellt sich insgesamt sowie mit Blick auf die im Hohenlohekreis befindlichen WKA der Umfang von Redispatchmaßnahmen in den vergangenen fünf Jahren dar (unter Angabe von Maßnahmendauer, Maßnahmenkosten und betroffener Einspeiseleistung pro Jahr)?*

Daten zu Redispatchmaßnahmen liegen nicht landkreisscharf vor. Informationen zu einzelnen Maßnahmen auf Verteilnetzebene werden von den jeweils zuständigen Verteilnetzbetreibern auf deren Internetseiten veröffentlicht. Auf Landesebene ist der Anteil der Ausfallarbeit von erneuerbaren und KWK-Erzeugungsanlagen im Rahmen des Einspeisemanagements (seit Oktober 2021

Teil des Redispatch 2.0) im bundesweiten Vergleich weiterhin vergleichsweise gering. Im Jahr 2021 wurden in Baden-Württemberg insgesamt 5 GWh im Rahmen des Einspeisemanagements abgeregelt, was einem Anteil von 0,1 % an der gesamten abgeregelten Strommenge in Deutschland in diesem Jahr entspricht (siehe Berichte der Bundesnetzagentur zum Netzengpassmanagement <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Elektrizitaetund-Gas/Versorgungssicherheit/Netzengpassmanagement/start.html>).

4. *Wo befinden sich derzeit WKA im Hohenlohekreis in Planung bzw. in Bau oder Windkraftflächen in Ausschreibung (unter Angabe von Standort und technischen Daten wie in Frage 1), einschließlich geplanter Ersatzanlagen auf Windkraftbestandsflächen?*

Die Standorte und erbetenen weiteren Angaben zu Windenergieanlagen, für die bereits eine Genehmigung beantragt wurde oder die bereits genehmigt sind, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Standortgemeinde	Anlagentyp	Nabenhöhe (m)	Generatorleistung (MW)
Dörzbach	V162-5,6 MW	166	5,6
Dörzbach	V162-5,6 MW	166	5,6
Dörzbach	V162-5,6 MW	166	5,6
Dörzbach	V162-5,6 MW	166	5,6
Forchtenberg	N163/6.X TCS164	164	6,8
Ingelfingen	Repower MM 82	80	2
Krautheim	V162 HH148	148	5,6
Krautheim	V162 HH166	166	5,6
Krautheim-Gommersdorf	Enercon E-138 EP3 E2	160	4,2
Krautheim-Neunstetten	Enercon E-138 EP3 E2	160	4,2
Krautheim-Neunstetten	Enercon E-138 EP3 E2	160	4,2
Künzelsau-Morsbach	N-163 TCS 164	164	3,5
Michelbach	SWT 3.6-130	165	3,6
Michelbach	SWT 3.6-130	165	3,6
Michelbach	SWT 3.6-130	165	3,6
Michelbach	SWT 3.6-130	165	3,6
Michelbach	SWT 3.6-130	165	3,6
Pfedelbach	GE 6.0-164 - 50 Hz	167	6
Pfedelbach	GE 6.0-164 - 50 Hz	167	6

Staatswaldflächen befinden sich im Hohenlohekreis derzeit nicht in der Ausschreibung.

9. *Inwiefern sieht sie neben der Windenergie weitere standortspezifische Potenziale zur nachhaltigen Energiegewinnung und -versorgung im Hohenlohekreis (bspw. Sonne, Wasser, Biomasse, auch unter Beachtung von Speichertechnologien und Wärmesektor)?*

Photovoltaik muss mit der Windenergie zusammen künftig den Großteil der erneuerbaren Stromerzeugung bereitstellen. Hier weist der Landkreis sowohl für Dachflächen- als auch für Freiflächen-Photovoltaikanlagen Potenziale auf. Auch Biomasse und Geothermie können weitere Beiträge zu einer erneuerbaren Energieerzeugung leisten. Landkreisscharfe Potenzialermittlungen liegen hier jedoch nicht vor. Allgemein können Informationen zu Ausbau und Potenzialen der erneuerbaren Energien im Energieatlas des Landes eingesehen werden (www.energieatlas-bw.de).

Mit freundlichen Grüßen



Thekla Walker MdL

Ministerin für Umwelt,

Klima und Energiewirtschaft